

Anstöße

Gespräche am Irmepark

18. November 2008 – 20 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Max-Egon-Straße 23a · Donaueschingen

Sterben in Freiheit und Menschenwürde

Diskussion mit

Christa Lörcher, Hospizverein SBK

Verena Ströbele-Hör, Rechtsanwältin

Dr. Jens Kistenbrügger, Palliativmediziner



Sechster Anstoß, 23. Nov. 2008, 20 Uhr

Sterben in Freiheit und Menschenwürde

Patientenverfügung, Sterbehilfe, Sterbebegleitung sind in unserer alternden Gesellschaft viel diskutierte Begriffe. Bundestagsabgeordnete und Anwälte quälen sich mit der rechtlichen Seite herum, Mediziner und Theologen mit der ethischen. Und der Bürger will – darf man den Umfragen trauen – alles: bessere Palliativmedizin, gute Betreuung bei Pflegebedürftigkeit sowie das Recht, selbst den Zeitpunkt des eigenen Sterbens zu bestimmen.

(Darf man es gewähren? Darf man es verweigern? Darf man dabei helfen?) Kann man im Vorhinein bestimmen, was im Extremfall mit einem geschehen soll?

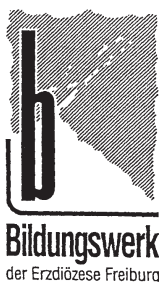
Drei Experten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und freuen sich auf die Diskussion mit den anderen Gästen.

Christa Lörcher, Hospizverein SBK

Verena Ströbele-Hör, Rechtsanwältin Familienrecht

Dr. Jens Kistenbrügger, Palliativmediziner

Eine Veranstaltung der ev. Erwachsenenbildung
und des katholischen Bildungswerks



Am 11. November besteht um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus die Möglichkeit für Interessierte, den preisgekrönten Spielfilm „Das Meer in mir“ zu sehen, eine Auseinandersetzung mit der Sterbehilfe.